

Berufsbild : 2nd Unit Director / Action Director

Erstellt von der [German Stunt Association e.V.](#)

Tätigkeit

Der 2nd Unit Director / Action Unit Director ist für die künstlerische, filmische Umsetzung einer oder mehrerer Actionszenen verantwortlich und ist hierfür eine entscheidende gestaltende Kraft.

Die Tätigkeit als 2nd Unit Director / Action Unit Director umfasst im Wesentlichen folgende Bereiche:

- Verständigung mit dem Regisseur, dem Bildgestalter, dem Szenenbildner und dem Produktionsleiter zur beabsichtigten Gesamtwirkung des Projektes.
- Dramaturgische und künstlerische Bearbeitung der stofflichen Vorlage der einzelnen Szene in Zusammenarbeit mit dem Regisseur.
- Motivbesichtigungen (Recces)

Während des Drehs leitet der 2nd Unit Director / Action Unit Director allein die geplanten Actionszenen.

Die fertigen Film-/ Stuntszenen sind das Ergebnis eines künstlerischen und technischen Schaffensprozesses, der mit der Vorbereitung der einzelnen Szenen beginnt und mit deren Fertigstellung endet. Dabei werden die technischen und künstlerischen Elemente so kombiniert und koordiniert, dass im Ergebnis kein technisches, sondern ein künstlerisches Werk entsteht. Der 2nd Unit Director / Action Unit Director ist kein nachschaffender Interpret eines bestehenden Werkes, sondern Gestalter einer originären Schöpfung.

Ausbildung

Für den Beruf des 2nd Unit Director / Action Unit Director gibt es keinen unabdingbar vorgegebenen Ausbildungsweg. Voraussetzung für die Arbeit als 2nd Unit Director / Action Unit Director ist die Kombination verschiedener Fähigkeiten, die es ermöglichen, darstellerische, dramaturgische und technische Elemente zu kombinieren und zu einem künstlerischen Werk zusammenzuführen. Dazu gehört auch die Fähigkeit, die künstlerischen und

technischen Mitarbeiter die an einem Stunt beteiligt sind anzuleiten und zu motivieren und deren künstlerische Beiträge zu dirigieren.

Langjährige Erfahrung als Stunt-Performer, Stunt-Rigger, Kampfchoreograf oder Horse Master sowie als Stunt Coordinator und Fähigkeiten auf diesen Gebieten sind Voraussetzung.

Kompetenzen auf dem Gebiet der Regieführung sind essentiell.

Verdienst / Einkommen

Gagen sind frei verhandelbar. Das Einkommen richtet sich nach der Anzahl der Engagements. Bei Film- und Fernsehproduktionen wird meist der Drehtag, angefallene Probenstage und die An- und Abreisetage bezahlt.

Übernachtungsmöglichkeiten werden in der Regel von den Produktionsfirmen gestellt und organisiert.

Die Bezahlung wird meist pro Tagessatz oder wöchentliche Gage abgerechnet.

2nd Unit Director / Action Unit Director erhalten für die Dauer einer Spielfilmproduktion, inklusive Vorbereitung einen Werkvertrag.

Perspektiven

Die nächste Entwicklungsstufe oder Möglichkeit zum Aufstieg kann die Qualifizierung oder Berufung zum Regisseur sein.